

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika MonoTop®-725 T

Weißer R3-Porenverschluss/Feinspachtel



### BESCHREIBUNG

1-komponentiger, weißer, kunststoffvergüteter Poren-/Lunkerverschluss und Feinspachtel mit ausgezeichneter Verarbeitbarkeit, der die Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R3) und Teile der EN 1504-2 erfüllt.

### ANWENDUNG

- Geeignet als Poren-/Lunkerspachtel, Ausgleichspachtel sowie Feinspachtel für Beton
- Als Oberflächenschutzsystem für Tunnelwände
- Für Innen- und Außenanwendung
- Instandsetzung von Betontragwerken (Prinzip 3, Methode 3.1 & 3.3 gemäß EN 1504-9)
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Prinzip 4, Methode 4.4 gemäß EN 1504-9)
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 & 7.2 gemäß EN 1504-9)

### VORTEILE

- Speziell geeignet für große Flächen
- Einfache Applikation und exzellente Verarbeitung
- Manuell und maschinell verarbeitbar
- Quarzsandverfüllung für große Poren/Lunker möglich
- Witterungsresistent und hohe mechanische Eigenschaften
- Geringe Rissempfindlichkeit
- Hohe Frost- und Frosttaumittelbeständigkeit

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (PCC-Mörtel, R3)
- EN 1504-3 und Teile von EN 1504-2: Kiwa GmbH, Flörsheim (DE) - Prüfbericht Nr. P11933-1 vom 04.10.2019

### PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Portlandzement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	Säcke zu 25 kg
Aussehen/Farbe	Weißes Pulver
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Dichte	Frischmörteldichte ~ 1,75 kg/l
Größtkorn	~ 0,2 mm
Wasserlöslicher Cl-Gehalt	≤ 0,05 % (EN 1015-17)

## TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	~ 50 MPa	(28 Tage)	(EN 12190)
E-Modul unter Druck	~ 15 GPa		(EN 13412)
Haftzugfestigkeit	> 2,5 MPa	(28 Tage)	(EN 1542)
Temperaturwechselverträglichkeit	> 2,5 MPa	(Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Taumittelangriff)	(EN 13687-1)
Brandverhalten	Euroklasse E-d2		
Wasserdampfdurchlässigkeit	$s_d$ (H <sub>2</sub> O): (bei 2 mm Schichtdicke)	~ 0,5 m	(EN ISO 7783-2)
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> ·h <sub>0,5</sub> )		(EN 13057)
CO <sub>2</sub> Durchlässigkeit	$s_d$ (CO <sub>2</sub> ): (bei 2 mm Schichtdicke)	~ 370 m	(EN 1062-6)
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe $dk \leq$ Bezugsbeton (MC(0,45))		(EN 13295)

## SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Sika MonoTop®-725 T ist ein Teil der Sika Produktreihe für Betoninstandsetzung, welche dem relevanten Teil der europäischen Norm EN 1504 entspricht	
	Ausgleichsspachtel, Kratzspachtelung, Poren-/Lunkerverschluss	Sika MonoTop®-725 T
	Fein-/Finishspachtel	Sika MonoTop®-725 T
	Beschichtung (Alternativ)	Sikagard®-Oberflächenschutzsystem in Abstimmung an die Anwendung (z. B. Tunnelanstrichsystem)

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	5,8 - 6,1 Liter Wasser pro 25 kg Sika MonoTop®-725 T	
Verbrauch	Abhängig von der Untergrundrauigkeit und Schichtdicke Richtwert: ~ 1,4 kg Pulver pro mm Schichtdicke und pro m <sup>2</sup>	
Ergiebigkeit	25 kg Sika MonoTop®-725 T ergeben ~ 19,2 Liter Mörtel	
Schichtstärke	mindestens 0,6 mm / maximal 3,0 mm	
Lufttemperatur	mindestens +5 °C / maximal +35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	> 50 %	
Untergrundtemperatur	mindestens +5 °C / maximal +35 °C	
Topfzeit	~ 60 Minuten (bei +20 °C)	
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Zwischen Poren-/Lunkerverschluss und Ausgleichs-/Flächenspachtel	~ 30 Minuten
	Zwischen Sika MonoTop®-725 T und Sikagard®-Oberflächenschutzsystemen	4 Tage

Für lösemittelhaltige Grundierungen sowie Hydrophobierungen sind Wartezeiten von 28 Tagen einzuhalten.  
Die Wartezeiten sind von Wetterlage und klimatischen Bedingungen abhängig.

Geglättete Sika MonoTop®-725 T-Spachtelung muss vor der neuerlichen Überarbeitung mit Sika MonoTop®-725 T angestrahlt und vorgehäst werden!

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten. Nur auf sauberen, vorbereiteten und vorgehästeten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben. Dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost und Austrocknung schützen.

Die Verarbeitungseigenschaften sind stark vom Untergrund abhängig.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe (mind. 0,3 mm) aufweisen.

Die Anforderungen gemäß EN 1504-10 sind einzuhalten.

#### MISCHEN

Sika MonoTop®-725 T kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (mind. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiar-mige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen. Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

#### VERARBEITUNG

Die Verarbeitung von Sika MonoTop®-725 T erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel, Kelle, Traufel oder im Nassspritzverfahren auf vorgehästem, mattfeuchtem Betonuntergrund.

Für große Poren kann der Mörtel mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm verfüllt werden.

Bei Unklarheiten wird empfohlen eine Musterfläche anzulegen.

#### NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

## WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23

A-6700 Bludenz

Tel: 05 0610 0

Fax: 05 0610 1901

[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-725 T

August 2021, Version 05.01

020302050010000087

SikaMonoTop-725T-de-AT-(08-2021)-5-1.pdf